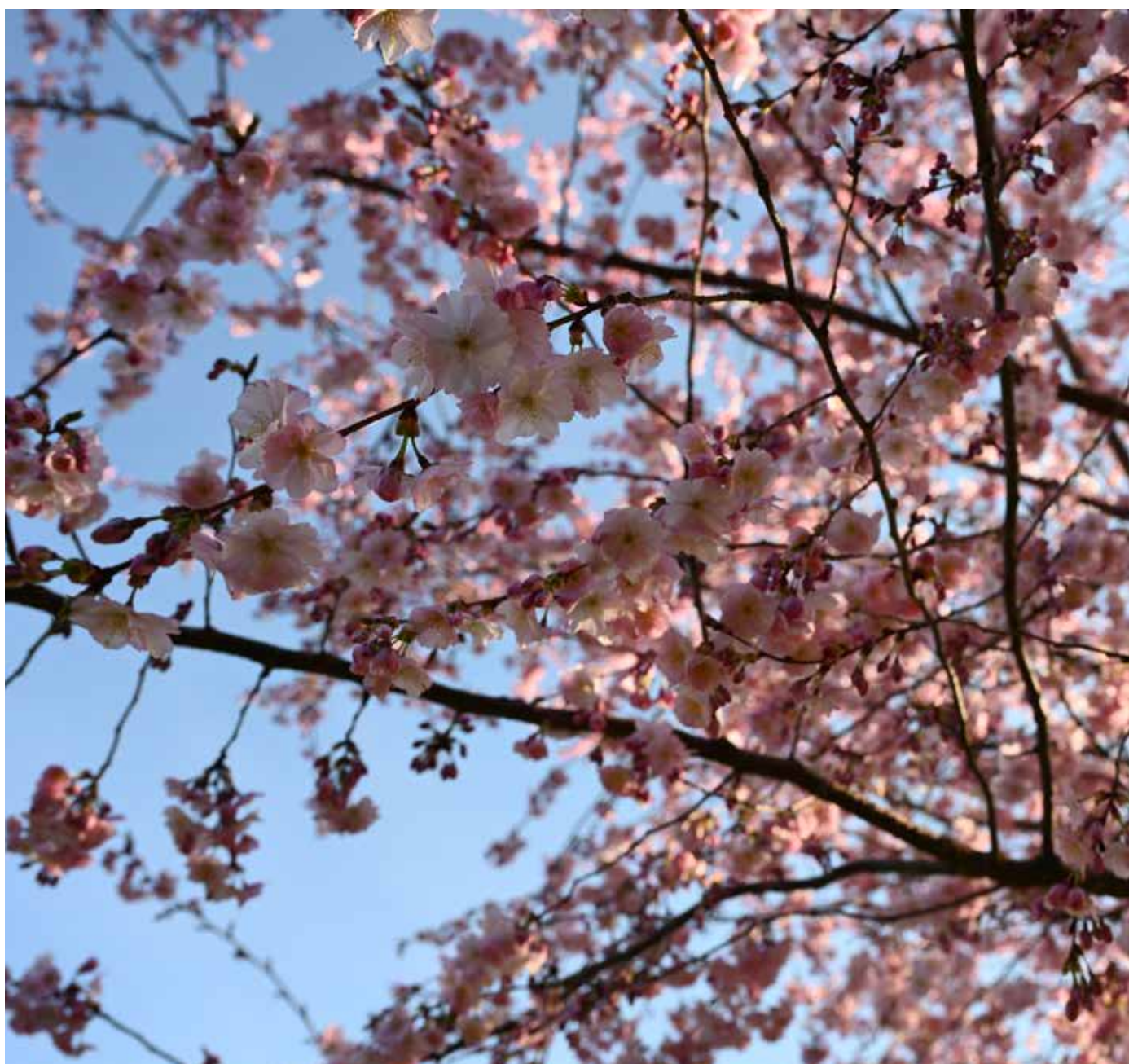




Ausgabe 01, März 2025

PFARRBLATT  
wir

HÖCHST | GAISSAU



***EIN SEGEN SOLLST DU SEIN***


---

FAMILIENGOTTESDIENST  
ZU  
PALMSONNTAG  
MIT  
PALMBUSCHPROZESSION

**13. April 2025**

**10:00 Uhr**

**Pfarrkirche Höchst**



**Wir treffen uns auf dem  
Kirchplatz und ziehen  
gemeinsam ein.**

**Wir freuen uns auf Euch und  
Eure bunten Palmbuschen.**

## ***EIN SEGEN SOLLST DU SEIN***



„Der Herr sprach zu Abraham: Geh fort aus deinem Land, aus deiner Verwandtschaft und aus deinem Vaterhaus in das Land, das ich dir zeigen werde! Ich werde dich zu einem großen Volk machen, dich segnen und deinen Namen groß machen.

Ein Segen sollst du sein“ (Gen 12,1-2).

Segen ist eine der schönsten Gaben, die wir einander schenken können. Er ist Zuspruch und Ermutigung, eine Bekräftigung der Nähe Gottes in unserem Leben. Von Anfang an durchzieht der Segen die Heilige Schrift: Gott segnet die Schöpfung (Gen 1,28), Abraham wird zum Segen für viele Völker, Jesus selbst segnet die Kinder (Mk 10,16) und sendet seine Jünger aus, um den Frieden zu bringen (Lk 10,5-6).

Das Wort „Segen“, fachsprachlich auch Benediktion, hat eine tiefe Bedeutung. Es geht auf das lateinische „benedictio“ zurück, abgeleitet von benedicere, das sich aus „bene“ (gut) und „dicere“ (sagen) zusammensetzt. Es bedeutet, über jemanden gut zu sprechen oder jemanden zu preisen. Dieser Ursprung macht deutlich: Segnen heißt, Gutes über einen Menschen auszusprechen, ihn unter Gottes Schutz zu stellen und ihm seine Zuwendung zuzusagen.

Lange Zeit wurde der Segen als etwas verstanden, das nur geweihte Priester oder Diakone spenden dürfen. Doch in der katholischen Kirche gibt es viele Situationen, in denen auch Laien segnen.

In der Einführung zum „Benediktionale“, das offizielle Segensgebetsbuch für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes, heißt es bei Nummer 18:

„Auf Grund des allgemeinen oder besonderen Priestertums oder eines besonderen Auftrages kann jeder Getaufte und Gefirmte segnen. Je mehr aber eine Segnung auf die Kirche als solche und auf ihre sakramentale Mitte bezogen ist, desto mehr ist sie den Trägern eines Dienstamtes (Bischof, Priester, Diakon) zugeordnet. So werden etwa die Segnungen öffentlicher Einrichtungen durch einen Amtsträger vollzogen, der die Kirche in diesem Bereich vertritt. Daher sind dem Bischof Segnungen vorbehalten, in denen eine besondere Beziehung zur Diözese sichtbar wird; **Priester, Diakone oder beauftragte Laien segnen im Leben der Pfarrgemeinde oder im örtlichen öffentlichen Leben; Eltern segnen in der Familie.**“

Dabei gilt: Ein Laiensegen ist kein Ersatz für die Sakramente, aber er ist wertvoll und wirksam. Schon der Apostel Paulus erinnert uns: „Segnet, die euch verfolgen; segnet, und verflucht sie nicht!“ (Röm 12,14). Segnen ist eine Haltung, eine Einladung, Gutes zu wünschen und auszusprechen.

Fassen wir Mut, den Segen in unserem Leben bewusst zu entdecken. Segnen wir in der Familie oder im Freundeskreis. Es sollte Freude bereiten, dass jemand mir den Segen zusprechen darf. Segnen ist kein Privileg weniger, sondern ein Geschenk Gottes an alle. Lassen wir es einander weitergeben, wir können dabei nichts Falsches machen!

*Pfarrer Ioan Sandor*



## **UND DA WAREN NOCH...**

„DANKE an die vielen kleinen Leute, an vielen kleinen Orten, die viele kleine Schritte tun, sie können das Gesicht der Welt verändern.“ (Afrikanisches Sprichwort).

DANKE:

... dem Krippenbauverein, dem Sternsingerteam, unserem Wortgottes-Leiterteam und Prof. Bruno Oberhammer für die ehrenamtlichen Dienste



UND NICHT ZULETZT: DANKE AN DIE VIELEN UNBEKANNTEN HELFER!

## **DANKE FÜR DIE DRUCKKOSTENBEITRÄGE**

Herzlich bedanken wir uns bei all jenen, die unserem Aufruf in der letzten Ausgabe gefolgt sind und einen Druckkostenbeitrag fürs Pfarrblatt geleistet haben. Sollte es Ihnen entgangen sein, freuen wir uns natürlich über eine Spende. Mit ca. € 10 für vier Ausgaben sind wir kostendeckend.

Unsere Bankverbindung:

Pfarrblatt Höchst IBAN: AT17 5800 0005 1335 4118  
Hypo Bank Höchst.

Pfarrblatt Gaißau IBAN: AT71 3743 1000 0571 2013  
Raiffeisenbank am Bodensee

## **DANKE FÜR DIE SPENDEN AN DIE PFARRCARITAS HÖCHST**

Unter anderem werden unsere Schulen im Dorf dadurch finanziell unterstützt. Somit kann man Familien in Notsituationen helfen und sie bei begrenzten finanziellen Ressourcen unterstützen.

## **RORATE IN GAISSAU**

Die Roratefeier in unserer Pfarrkirche Gaißau ist zu einer liebgewonnenen Tradition geworden. Um 05.45 Uhr wurde das Friedenslicht von Bethlehem auf der Fahrradbrücke von der Pfarrei Rheineck an die Pfarre Gaißau übergeben. Danach liefen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in einer feierlichen Prozession zur Kirche Gaißau, wo der Rorategottesdienst gefeiert wurde. Die Eucharistiefeier wurde vom Kirchenchor musikalisch gestaltet. Nach dem Gottesdienst waren alle ins Café «gmütlich» des St. Josefshauses zu einem Frühstück eingeladen.



## **ABSCHIED VON KAPLAN AGIL RAJU**

Am Sonntag, den 29. Dezember, verabschiedeten wir Kaplan Agil in Gaibau. Es war ein sehr schöner Gottesdienst, der jedoch auch mit etwas Wehmut versehen war. Im Anschluss an den Gottesdienst würdigte Arthur Nägele im Namen des Pfarrkirchenrates mit einer kurzen Ansprache, dankte für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und übergab im Namen der Pfarre eine Stola als Geschenk. Im Anschluss fand eine Agape im Café „gmütlich“ im St. Josefshaus statt, zu der alle eingeladen waren. Wir möchten auf diesem Wege für das Engagement und die gute Zusammenarbeit „Danke“ sagen und wünschen Agil alles Gute für seine Zukunft.



Am 01. Dezember verabschiedete sich auch die Pfarrgemeinde Höchst von Kaplan Agil Raju. Musikalisch wurde dieser Gottesdienst von Amon und Pius gestaltet. Pfr. Ioan Sandor hielt beim Pfarrcafe eine berührende, aber auch sehr lustige Ansprache für Agil. Unser Pfarrgemeinderat überraschte ihn mit einem „Ständchen“. Wir überreichten Agil ein Fotoalbum zur Erinnerung an viele schöne Begegnungen, Feste und verschiedene Gottesdienste.





## **ZAUBERHAFTE ADVENT-EINSTIMMUNG IM RHEINHOLZ**

Am 1. Adventssonntag versammelten sich zahlreiche Familien im idyllischen Rheinholz in Gaißau und machten sich auf den fröhlichen Weg in die Adventzeit. Rund 100 Besucherinnen und Besucher, darunter viele Kinder, ließen sich von der besonderen Atmosphäre im Wald

verzaubern. Bereits der Weg war ein Hingucker. Hunderte Lichter säumten den Pfad und sorgten für eine magische Stimmung. An mehreren Stationen gab es für die Kinder einiges zu erleben. Mit viel Begeisterung stempelten sie ein tolles Schneeflocken-Bild oder stellten ihr Wissen bei einem Weihnachtslied-Quiz unter Beweis. Eine liebevoll erzählte Geschichte und weihnachtliche Lieder begleiteten uns durch die Stationen bis zum Ende. Dort leuchtete ein großer Stern am Boden und bot einen Moment des Staunens und der Besinnung. Besonders die Kinder sangen voller Freude mit. Zum Ausklang gab es gemütliches Beisammensein an der Feuerschale mit heißem Tee, Glühwein, Keksen und Kuchen. Die Bläser des Musikvereins Gaißau sorgten mit weihnachtlichen Stücken für die festliche Stimmung. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Familienmessteam, das diese wunderbare Einstimmung gestaltet hat, sowie allen Helferinnen und Helfern und den großartigen Musikantinnen und Musikanten für die feierliche Umrahmung. Die im Rahmen des Buffets gesammelten Spenden von 232,50 Euro wurden an die Volksschule Gaißau übergeben, zur Unterstützung von Kindern aus Familien mit begrenzten finanziellen Ressourcen.



## **CHORPROJEKT**

### **Chorkonzert „I will sing with the spirit“**

Der Chor St. Johann lädt am Freitag, den 23. Mai 2025 um 19 Uhr, zu seinem Konzert ein. Dabei singt der Chor unter der Leitung von Michael Schwärzler die Misa Criolla von Ariel Ramirez und Folksongs aus aller Welt - begleitet von namhaften Musikern. Dazu laden wir interessierte Projektsängerinnen und -sänger gerne ein.

Probenstart ist am 18. Februar 2025.

Geprobt wird immer am Dienstag, in der Zeit von 20.00 bis 21.30 Uhr im Probenraum des Chor St. Johann im Pfarrzentrum Höchst, 1. Stock.

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung:

Obfrau Schneider Yvonne, Tel. 0699 10380192 –  
schneider.yvonne@aon.at



## **FÜR EINE GERECHTE, SOLIDARISCHE UND NACHHALTIGE WELT KÖNNEN WIR ALLE ETWAS BEITRAGEN:**

Energie, Mobilität, Ernährung und mehr. Papst Franziskus betont, dass der Klimawandel ein globales soziales Problem darstellt, das auch die Achtung vor der Würde des menschlichen Lebens betrifft. So hat sich auch die katholische Kirche in Vorarlberg verpflichtet, Umweltbelastungen zu reduzieren (e5/f5). Zudem wurden in Zusammenarbeit mit dem Naturschutzbund, der sein 111-jähriges Jubiläum feiert, in Vorarlberger Pfarren 111 Bäume gepflanzt. Die Pfarre Höchst bekundete hier ebenfalls Interesse und so stehen nun drei noch kleine Bäume neben dem Mammutbaum bei der Pfarrkirche. Da diese Bäume im Laufe der nächsten Jahre sicher angenehmen Schatten spenden werden, entschloss man sich, auch ein Bänkle zum Rasten aufzustellen. Aus einer Esche, die am „Nollen“ weichen musste, entstand durch Mitarbeit von Helgar Gerer/Heldernhof eine Sitzgelegenheit, die zum Ruhem, Verweilen und Plaudern einladen soll. Mit Hilfe von Helgar Gerer und Armin Blum/Lettenhof, die ihre Maschinen und Fahrzeuge zur Verfügung stellten, sowie Hubert Egger/Mesner und Ingo Schobel/PKR wurde die Bank platziert und sogleich mit einer Jause eingeweiht.



## **„KIRCHE ENTDECKEN“**

Mit dem Auftakt „Kirche entdecken“ hat am 25. Januar 2025 die Erstkommunionsvorbereitung in Höchst gestartet. 55 Kinder in 5 Gruppen aufgeteilt (Vormittag VS-Kirchdorf, Nachmittag VS-Unterdorf und Schulstube), durften auf Entdeckung im Kirchenraum gehen, anschließend begleitete Harald Lechner die Kinder hinauf zur Empore und erklärte ihnen die Orgel ganz genau. Die Kinder waren aufmerksam, interessiert und haben sich eingebracht. Ein herzliches Dankeschön an Harald Lechner.

*Dipl. PAss Julia Toplak*



## ***ES IST EIN LICHT AUFGEANGEN IN DIESER NACHT***

Am Heiligen Abend versammelten wir uns am späten Nachmittag zur Krippenfeier in unserer Pfarrkirche. Mit ganz persönlichen Botschaften berichteten Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus verschiedenen Altersgruppen über ihren Advent, ihren Weg zur Krippe. Mit fröhlichen Liedern und vielen Kinderstimmen wurde das Krippenspiel eingeleitet. Kinder aus der ersten Klasse der Volksschule Gaißau spielten ein Krippenspiel mit großartigen Reimen und entzückenden Figuren und erzählten bunt und eindrucksvoll die Geschichte von der Geburt Jesu. Am Ende der Feier zogen alle gemeinsam mit leuchtenden Kerzen zum Platz vor dem St. Josefshaus. Rund um den Christbaum sangen wir „Oh Tannenbaum“ und „Stille Nacht“. Ornella, Mona und Maja umrahmten mit ihren Instrumenten diesen besonderen Moment. Es war auch ein kleiner Weihnachtsgruß an alle Menschen, die im Altenwohnheim leben oder arbeiten. Die Gemeinschaft in unserer Gemeinde war spürbar und das Licht, das in dieser Nacht in die Welt kam, wurde sichtbar hinausgetragen und erhellte die Dunkelheit. Ein Dankeschön geht an die Gemeinde, die den großen Christbaum in der Kirche gesponsert hat!





## KRIPPENFEIER IN HÖCHST

Herzlichen Dank an Martina Sausgruber für die Gestaltung der Krippenfeier. Sie hat mit den Rohrspatzen ein ganz tolles Krippenspiel einstudiert. Musikalisch wurde die Krippenfeier von den Höchster

Rohrspatzen und der „Höschter Jungmusig“ gestaltet.



## **ALL4ONE – ABSCHIED UND ENDE DER JUGENDGRUPPE!**

Für Freitag, den 3. Jänner 2025 ab 19:00 Uhr, luden die Leitung und das Team unserer Jugendgruppe ALL4ONE ins Pfarrzentrum Höchst ein, um sich zu



verabschieden, das Ende dieser tollen Gemeinschaft bekannt zu geben bzw. den Abschluss zu feiern und zu danken. Vor

rund 8 Jahren entstand diese Jugendgruppe, gedacht für den damaligen Pfarrverband Gaißau und Höchst, unter der Leitung von Jutta Huber mit Jugendlichen rund um Thomas Wurzer, dem damaligen Zivi im Pfarrbüro, und seinem Freundeskreis. Nino Wörz stieß etwas später zu dieser Jugendgruppe dazu. Er war dann als Nachfolger von Thomas mit großem Engagement in Zusammenarbeit mit Jutta Huber, deren Nachfolgerin Nikolina Pranjić und zuletzt mit Julia Toplak mit dabei, motivierte wiederum andere Jugendliche für die Mitarbeit im Team und zur Teilnahme an Zusammenkünften. Im Laufe der Zeit waren in unterschiedlicher Frequenz etwa 80 Jugendliche eine Zeit lang dabei. In all den Jahren engagierten sich die Jugendlichen in verschiedenen Projekten zB. bei Aktionen zur Unterstützung der Kirchturmsanierung, beim Höchster Markt, beim Pfarrfest mit einer Tombola, bei Veranstaltungen wie der Sommerkirche mit Durchführung der Agape, bei der Tische mit Tischtüchern gedeckt und Blumenschmuck schön gestaltet wurden, brachten Kuchen zu den Menschen im Pflegeheim, unternahmen Ausflüge uvm. Mehrere von ihnen absolvierten bei der Diözese erfolgreich eine Ausbildung zum Jugendleiter bzw. zur Jugendleiterin. So haben die Jugendlichen auch am Freitag, den 3. Jänner, die Tische für die geladenen Gäste wunderbar gedeckt und dekoriert, Ansprachen gehalten, unterstützt mit einer Powerpointpräsentation die 8 Jahre des Bestehens dieser Jugendgruppe in Erinnerung gerufen und sich bei Unterstützern, Gönnern und Sponsoren bedankt. Getränke und ein fein gefüllter Brezel wurden bereitgestellt.

### **DIE HOFFNUNG STIRBT ZULETZT**

Vielleicht entsteht wieder eine Jugendgruppe. Vielleicht stellt sich jemand aus dem Team ALL4ONE als Leiter\*in zur Verfügung. Vielleicht gibt es einen Raum, in dem sich diese Gruppen entfalten und Gemeinschaft leben können. Ein Jugendlicher hat es in seiner Ansprache so treffend zum Ausdruck ge-

bracht: „Ich bin sehr dankbar, dass ich von Nino in diese Jugendgruppe geholt worden bin. Davor war ich schüchtern, bloß vor dem Computer. In der Gruppe und mit den Projekten bin ich gewachsen, habe ich mich sozialisiert, eine tolle Gemeinschaft erlebt und viele wunderbare Erlebnisse zB. die Reise nach Turin mit dem Jugendseelsorger Fabian Jochum gehabt!“ Ja und noch etwas, Jugend braucht Verständnis, Respekt, Wertschätzung und das Vertrauen der Erwachsenen, insbesondere aber die christliche Nächstenliebe in Form von Unterstützung, ohne eine Gegenleistung einzufordern, eine Erwartungshaltung zu hegen, die von jungen Menschen in dieser fordernden „Wachstumsphase“ nicht erbracht werden kann. Die Jugendlichen sind auf der Suche, haben Fragen, suchen Halt und Orientierung, wollen ihren Platz in der Gesellschaft finden.

### **DANKE UND ALLES GUTE**

Bedanken wir uns bei den Jugendlichen, dass sie als Teil unseres Pfarrlebens bei verschiedenen Projekten mitgeholfen haben und für andere da waren. Für die Zukunft wünschen wir ihnen alles erdenklich Gute, dass sie ihren Weg finden und in allem wachsen!

*Herbert Rosinger*



## **STERNSINGERAKTION IN GAISSAU**

Wir wollen gehen nach Bethlehem. Kommt mit, lasst uns gehen – so sangen die Kinder in der Familienmesse zu Dreikönig und luden alle ein, sich auf den Weg nach Bethlehem zu machen. Mit Liedern, Texten und Geschenken trugen wir die Botschaft der Heiligen Nacht weiter in unseren Alltag. 38 Kinder traten heuer in den Dienst der guten Sache und machten bei der Sternsingeraktion mit. Es ist die größte Kinder- und Jugendaktion in Österreich. Mit festlichen Gewändern, prunkvollen Kronen und leuchtenden Sternen zogen die zahlreichen Teams los und brachten den Segen in die Häuser und zu den Familien in Gaißau. Ein großer Dank geht an das Organisationsteam für die gute Betreuung, an Hildegard und Walter Hämmerle für die köstlichen gefüllten Brötle als Stärkung, an alle Begleitpersonen, welche so manche gut gefüllte Süßigkeiten-Taschen trugen und vor allem an euch, liebe Kinder und Jugendliche, dass ihr mit so viel Einsatz und Engagement, als Sternsingerinnen und Sternsinger durch unser Dorf gezogen seid. Euer Einsatz hat sich auf jeden Fall gelohnt, neben viel Freude, Glück und Segen für das Jahr 2025 habt ihr gemeinsam 6.314,60 Euro für den guten Zweck gesammelt. Danke euch!



## STERNSINGERAKTION IN HÖCHST

14 Gruppen mit SternsingerInnen waren am 4. und 5. Jänner im gesamten Ortsgebiet von Höchst unterwegs. Am ersten Tag wurden die Straßen im Ortsteil Kirchdorf begangen, am zweiten Tag war der Ortsteil Unterdorf an der Reihe. Wir hatten drei Gruppen mehr als im Vorjahr und konnten dadurch mehr Häuser besuchen. Leider waren zwei Kinder krank, weshalb eine 15. Gruppe nicht zustande gekommen ist. Wir bemühten uns, im Zeitraum von 13 bis 17 Uhr möglichst alle Häuser zu besuchen, was leider nicht immer gelingen konnte. Wenn Sie vergebens auf die Sternsinger gewartet haben, konnten Sie den Geldbetrag auch im Pfarrbüro abgeben und vermerken lassen, dass Ihre Straße im nächsten Jahr auf jeden Fall besucht werden soll. In zwei Tagen konnten

wir mehr als 17.200 EUR sammeln. Dazu kommen noch die Spenden, die im Pfarrbüro abgegeben wurden und jene, die direkt auf das Konto überwiesen wurden. Ein Teil der Süßigkeiten wurden an „Tischlein deck dich“ weitergegeben. Ich möchte mich beim ganzen Team, vor allem bei PA Julia Toplak, Andreas Haubenhofer, Sandra Zvokelj, Helga Nagel, Martina Sausgruber und dem Zivildienstler Mika bedanken. Das Ganze ist ein großes Projekt, denn es müssen Kinder geworben, Lieder und Texte ausgesucht und geprobt, Kleider gewaschen und hergerichtet, Gebiete eingeteilt und Jausen hergerichtet werden. Am 6. Jänner durfte eine Gruppe den Gottesdienst mitgestalten, den anderen haben wir einen Ruhetag vor dem Schulstart gegönnt.

*Dietmar Dellanoi*



## FASNAT SEGENSFEIER

Am 11. Jänner 2025 fand nach einer langen Pause (2019) zur Freude der ganzen Pfarrgemeinde eine Segensfeier zum Start in einen tollen Fasching statt. Die Faschnatzunft Höchst mit ihrem neuen Prinzenpaar sowie die Garden und Schalmeien von Höchst und Lauterach waren mit vielen anderen schönen

Mäschgerle in der bunt geschmückten Kirche um zusammen zu feiern. Die musikalische Begleitung übernahm die Jungmusik von Höchst. Im Anschluß an die Feier fand noch eine Agape vom Blaha Hof Team auf dem Kirchplatz statt.

*Michaela Schallert*



## FIRMVORBEREITUNG – Gemeinschaft und Inklusion

Im Zuge ihrer Firmvorbereitung trafen sich unsere Firmlinge am Samstag, den 11.01.2025, zu einem spannenden und ebenso amüsanten Workshop im "Gwölb" in Gaißau.

Die Firmlinge erlebten gemeinsam mit Robert Lipski und ihren beiden Firmbegleitern bei einem unterhaltsamen Spiel was Gemeinschaft und Inklusion bedeutet.

Nachdem über die gesammelten Eindrücke diskutiert wurde, konnten alle, die danach ihren Hunger stillen wollten, dies bei einer leckeren Pizza tun.

*Artikel und Bilder – Andreas Haubenhofer*



# Einladung zum Palmbuschbinden

**Wann:** 12.04.2025 von 15:00 - 16:00 Uhr  
16:00 - 17:00 Uhr

**Wo:** Foyer Pfarrsaal & Kirchplatz

**Mitzubringen:**

- eigene Stecken
- wenn vorhanden geeigneter Grünschnitt
- Unkostenbeitrag: 3 €

Kinder bitte mit "Helfer" kommen!

Wir freuen uns auf Euch!

Die Pfarre Höchst



## Kinder-Kreuzweg-Andacht

mit Ratschenlauf

am Karfreitag, 18. April 2025 um 15:00 Uhr in der  
Pfarrkirche

Treffpunkt: 14:50 Uhr am Kirchplatz

# Sei dabei!

Um 15:00 Uhr hört ihr zusätzlich die Ratschen vom  
Kirchturm!

Die Holz-Ratschen sind vorort um 5 € erhältlich.



PFARRGEMEINDE HÖCHST

## **ÖKUMENISCHE MAHLGEMEINSCHAFT – GEMEINSAM MAHL FEIERN**

Eine alte Form einer christlichen Wort-Gottes-Feier wurde vor nunmehr etwas mehr als einem Jahr in der Pfarre Gaißau wieder mit Leben erfüllt – es wird zur ökumenischen Mahlfeier eingeladen.

### **GEMEINSAM MAHL FEIERN**

Ziel der Initiatoren ist es, rund sechs Mal pro Jahr eine ökumenische, christliche Wort-Gottes-Feier anzubieten, in der auch ein gemeinsames einfaches Abendessen vorgesehen ist.

**EINGELADEN IST JEDE GETAUFTE PERSON, WELCHE AN DER GEMEINSCHAFT TEILHABEN MÖCHTE.**

Zu jedem Termin wird ein Gast eingeladen, der zu einem selbst gewählten Thema vor dem Essen spricht. Während des Essens steht das Thema zur Diskussion, gerne auch mit Rückfragen an den Gast. Ebenso ist der Austausch untereinander möglich und erwünscht. Über eine kleine Spende vor Ort freut sich das Team, das mit Leib und Seele hinter dieser Idee steht und sich entsprechend engagiert. Von den Spenden werden zuerst die effektiven Fixkosten gedeckt wie zB Essen und Getränk sowie Raummiete. Der Rest der Spenden geht an ein Hilfswerk/Projekt, das der Gast des Tages selbst wählen kann und benennt. Dadurch soll dessen Arbeit, sein Herzensprojekt, unterstützt werden!

### **ABLAUF EINER MAHLFEIER (WORT-GOTTESDIENST)**

Begrüßung der Gäste - Eröffnung der Feier - Lied - Schriftlesung - Lied zwischen den Lesungen - Homilie/Vortrag/Auslegung-Fürbitten (still/frei) - Vater Unser gesungen - Segensgebet Essen - Gemeinsames Essen mit Diskussion und Fragen an den Gast (Homilie) - Danklied - Segensbitte - Abschlusslied. Natürlich sind alle im Anschluss zum Verweilen und Austausch im Cafe des Josefhouses in Gaißau eingeladen.

### **SKEPTISCH?**

Manche, so haben wir erfahren, denken, es handle sich bei der Mahlfeier um eine Abspaltung, Gegenbewegung oder gar um eine Veranstaltung einer Sekte. Nein, im Gegenteil, es ist ein altes, neu belebtes Angebot christlicher Gemeinschaft. Ökumene: das Wort „Ökumene“ stammt aus dem Griechischen. Es leitet sich von oikéw (wohnen) ab und bezeichnet „das Bewohnte“ oder auch die „ganze bewohnte Welt“. Man könnte also sagen: Ökumene ist die Lehre vom Zusammenwohnen oder die Gemeinschaft

aller christlichen Strömungen (Kath. Kirche, Evang. Kirche, Altkath.Gemeinde, Freikirche, Neuapostolische Gemeinde ua.)

### **SCHAU MAL VORBEI**

Die nächste Mahlfeier findet am 13. April 2025, um 18:00 Uhr, in der Cafeteria im St. Josefshaus in Gaißau, Kirchstraße 3, statt. Eingeladen ist der Leiter der Caritas Vorarlberg, Dr. Walter Schmolly, der die Predigt/Ansprache halten wird. Komm und überzeuge dich selbst von diesem Angebot.

### **AUCH MAL WOANDERS**

Überlegt wird aktuell, mal mit diesem Angebot auf Wanderschaft zu gehen – mit der Seelsorge Lustenau sind wir diesbezüglich bereits in Kontakt. Wenn in einer Pfarrgemeinde Interesse besteht, eine Mahl-gemeinschaft selbst anzubieten, steht das Team (Arthur Nägle, Lukas Huber, Wilfried Maier, Herbert Rosinger) gerne beratend zur Seite.

[www.mahlgemeinschaft.cc](http://www.mahlgemeinschaft.cc), [mahlgemeinschaft@icloud.com](mailto:mahlgemeinschaft@icloud.com)



## **GOTTESDIENSTE – ST. OTHMAR GAISSAU**

### **SONNTAG**

10:00 Uhr: Gottesdienst in der Pfarrkirche

### **DIENSTAG**

18:00 Uhr: Gottesdienst in der Pfarrkirche  
(Winterzeit)

19:00 Uhr: Gottesdienst in der Pfarrkirche  
(Sommerzeit)

### **MITTWOCH**

16:00 Uhr: Gottesdienst in der Pflegeheimkapelle

### **JAHRESGEDÄCHTNIS:**

#### **SONNTAG**

10:00 Uhr: Monatliches Jahresgedächtnis für die Verstorbenen der vergangenen fünf Jahre in der Pfarrkirche – Termine: Homepage, Schaukasten und Gemeindeblatt

#### **TAUFE**

Bitte nehmen Sie direkt Kontakt mit Pfr. Ioan Sandor auf: 0676 83240 8420

---

## **BESONDERE GOTTESDIENSTE – ST. OTHMAR GAISSAU**

### **SONNTAG, 16. MÄRZ**

10:Uhr Eucharistiefeier - Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder; Musik: PHONIC

### **SONNTAG, 06. APRIL**

10:00 Uhr Kommunionfeier mit Jahresgedächtnis

### **GOTTESDIENSTE IN DER KARWOCHE**

siehe Seite 23

### **SONNTAG, 11. MAI - ERSTKOMMUNION**

10:00 Uhr Erstkommunion; Einzug mit dem Musikverein; Musik: Kirchenchor

### **SONNTAG, 25 MAI**

10:00 Uhr Kommunionfeier - Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder und Jahresgedächtnis in der Pfarrkirche

### **DONNERSTAG, 29. MAI - CHRISTI-HIMMELFAHRT**

10:00 Uhr Eucharistiefeier im Pfarrverband bei der Flughalle. Bei Schlechtwetter findet der Gottesdienst um 10 Uhr in der Pfarrkirche Gaißau statt; Musik: Bürgermusik Höchst

### **SONNTAG, 01. JUNI**

10:00 Uhr Eucharistiefeier mit Jahresgedächtnis in der Pfarrkirche

### **SONNTAG, 08. JUNI - PFINGSTSONNTAG**

10:00 Uhr Kommunionfeier der Pfarrkirche; Musik: Kirchenchor

### **MONTAG, 09. JUNI - PFINGSTMONTAG**

10:00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

### **SAMSTAG, 14. JUNI - FIRMUNG**

18:00 Uhr Firmspendung in der Pfarrkirche Höchst

### **DONNERSTAG, 19. JUNI - FRONLEICHNAM**

10:00 Uhr Eucharistiefeier im Pfarrverband am Kirchplatz in Fußach; Musik: Musikverein Fußach und der Schülerchor





## **GOTTESDIENSTE – ST. JOHANN HÖCHST**

### **SAMSTAG**

19:00 Uhr: Gottesdienst wöchentlich in der Pfarrkirche

### **SONNTAG**

10:00 Uhr: Gottesdienst in der Pfarrkirche

### **DONNERSTAG**

16:00 Uhr: Gottesdienst in der Josefskapelle

### **FREITAG**

08:00 Uhr: Gottesdienst in der Josefskapelle

### **JAHRESGEDÄCHTNIS**

#### **SONNTAG:**

10:00 Uhr: Monatliches Jahresgedächtnis für die Verstorbenen der vergangenen drei Jahre in der Pfarrkirche – Termine: Homepage, Schaukasten und Gemeindeblatt

### **TAUFE**

Bitte nehmen Sie direkt Kontakt mit Pfr. Ioan Sandor auf: 0676 83240 8420

---

## **BESONDERE GOTTESDIENSTE – ST. JOHANN HÖCHST**

### **SAMSTAG, 22. MÄRZ**

17:00 Uhr Eucharistiefeier - Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder der VS Unterdorf und Schulstube; Musik: Chörle Voices

### **SONNTAG, 23. MÄRZ**

10:00 Uhr Eucharistiefeier - Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder der VS Kirchdorf; Musik: Chörle Voices

### **SONNTAG, 06. APRIL**

10:00 Uhr Eucharistiefeier mit Jahresgedächtnis

### **GOTTESDIENSTE IN DER KARWOCHE**

siehe Seite 23

### **SONNTAG, 04. MAI - ERSTKOMMUNION**

08:45 Uhr Erstkommunion VS Unterdorf und Schulstube; Einzug mit der Bürgermusik; Musik: Höchster Rohrspatzen

10:30 Uhr Erstkommunion VS Kirchdorf; Einzug mit der Bürgermusik; Musik: Höchster Rohrspatzen

### **FREITAG, 23. MAI - LANGE NACHT DER KIRCHEN**

14:30 Uhr Kirchenführung für Hochbetagte und Menschen mit Demenz; Leitung Anita Ohneberg

16:30 Uhr Kinderfahrzeugsegnung vor dem alten Pfarrheim

19:00 Uhr Konzert Chor St. Johann in der Pfarrkirche

### **SAMSTAG, 24. MAI**

18:00 Uhr Paarsegnung „Unter dem Schirm der Liebe“ in der Pfarrkirche mit anschließender Agape

### **SONNTAG, 25 MAI**

10:00 Uhr Eucharistiefeier - Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder und Jahresgedächtnis in der Pfarrkirche; Musik: Sandra Purin, Daniela Fetz, Jacqueline Hollenstein

### **DONNERSTAG, 29. MAI - CHRISTI-HIMMELFAHRT**

10:00 Uhr Eucharistiefeier im Pfarrverband bei der Flughalle. Bei Schlechtwetter findet der Gottesdienst um 10 Uhr in der Pfarrkirche Gaißau statt; Musik: Bürgermusik Höchst

### **SONNTAG, 01. JUNI**

10:00 Uhr Kommunionfeier mit Jahresgedächtnis

### **SONNTAG, 08. JUNI - PFINGSTSONNTAG**

10:00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche; Musik: Chor St. Nikolaus. Mit anschließendem Pfingstbrunch

### **MONTAG, 09. JUNI - PFINGSTMONTAG**

10:00 Uhr Kommunionfeier in der Pfarrkirche

### **SAMSTAG, 14. JUNI - FIRMUNG**

18:00 Uhr Firmspendung in der Pfarrkirche

### **SONNTAG, 15. JUNI**

10:00 Uhr Kommunionfeier - Familiengottesdienst in der Pfarrkirche; Musik: Chor der VS Unterdorf

### **DONNERSTAG, 19. JUNI - FRONLEICHNAM**

10:00 Uhr Eucharistiefeier im Pfarrverband am Kirchplatz in Fußach; Musik: Musikverein Fußach und der Schülerchor



***WIR GRATULIEREN HERZLICH ZUR TAUFE***

**ISABELLA,**  
des Baldauf Matthias und der Sabine,  
getauft am 15.12.2024

**GABRIEL AUGUST,**  
des Brunner Peter und der Baldauf Jasmine,  
getauft am 15.12.2024

**IRINA,**  
des Nagel Simon und der La Roche Espinoza  
Mariana,  
getauft am 12.01.2025

**SAMUEL,**  
des Schobel Manuel und der Elisabeth,  
getauft am 01.02.2025



---

***PFARRBÜRO ST. JOHANN HÖCHST***

Kirchplatz 10, 6973 Höchst  
T: 05578/75417

M: [kontakt@pfarre-hoechst.at](mailto:kontakt@pfarre-hoechst.at)  
W: [www.pfarre-hoechst.at](http://www.pfarre-hoechst.at)

**ÖFFNUNGSZEITEN**

Mo-Mi-Fr von 8 bis 11 Uhr  
Di von 15:00 bis 18:00 Uhr

**FERIEN-ÖFFNUNGSZEITEN**

Mo und Fr von 8 bis 11 Uhr

---

**UNSEREN VERSTORBENEN ZUM GEDENKEN**



**MARIA EMBERSON**  
27.01.1934-18.11.2024



**FRIEDBERT LONGO**  
17.11.1933-22.11.2024



**HELMUT SCHNEIDER**  
21.10.1939-28.11.2024



**ARMIN BRUNNER**  
11.04.1937-29.11.2024



**JOHANN PRIETL**  
01.12.1948-30.11.2024



**HARALD BERGER**  
04.05.1941-07.12.2024



**ERWIN  
PLANKENSTEINER**  
18.05.1932-06.12.2024



**WILFRIED RUSCH**  
19.10.1935-20.11.2024



**HERMINE RUSCH**  
24.04.1937-30.11.2024



**TANJA  
KUPPELWIESER**  
29.11.1975-22.12.2024



**ERIKA SUTTERLÜTI**  
06.10.1933-31.12.2024



**LUCAS BRUNNER**  
17.09.1995-03.01.2025



**FIDEL  
STADELMANN**  
26.05.1942-12.01.2025



**ALMA FRANZ**  
26.01.1941-14.01.2025



**ELMAR RÜNZLER**  
11.10.1936-25.01.2025



**MARGRIT  
GORITSCHNIG**  
22.10.1939-26.01.2025



**LORE FELDER**  
30.07.1938-06.02.2025



**EDITH WUND**  
20.12.1928-01.02.2025



**MONIKA BLUM**  
20.05.1945-09.02.2025



**KRIEMHILDE  
GRABHER**  
15.10.1927-20.02.2025

---

## ***WIR GRATULIEREN HERZLICH ZUR TAUFE***

### **NELIA**

des Rene Schantl und der Lisa Rottenmanner,  
getauft am 24.11.2024

### **LIA**

des Florian Sutter und der Jasmin Sutter, geb.  
Nägele,  
getauft am 19.01.2025



---

## ***UNSEREN VERSTORBENEN ZUM GEDENKEN***



**MARIA LARCHER,  
SR. MARIA**  
13.08.1936 - 13.11.2024



**WERNER  
HAGENBUCHER**  
08.06.1941 - 16.11.2024



**RUTH SCHÖPF**  
22.02.1935 - 26.12.2024



**HELMUT NIEDERER**  
07.09.1941 - 27.01.2025

---

## ***PFARRBÜRO ST. OTHMAR GAISSAU***

Kirchstraße 4, 6974 Gaißau  
T: 05578/71400  
M: kontakt@pfarre-gaissau.at  
Website: www.pfarre-gaissau.at

### **ÖFFNUNGSZEITEN:**

Dienstag: 17:00 – 18:00 Uhr  
Donnerstag: 09:00 – 10:00 Uhr

### **FERIEN-ÖFFNUNGSZEITEN:**

Donnerstag: 09:00 – 10:00 Uhr

### **ÖFFNUNGSZEITEN BÜCHEREI**

Dienstag 15.00 - 18.00 Uhr  
Mittwoch 09.00 - 11.00 Uhr  
Donnerstag 16.00 - 19.00 Uhr

## NEUES AUS DEM WELTLADEN HÖCHST

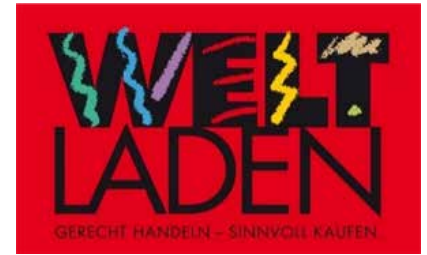
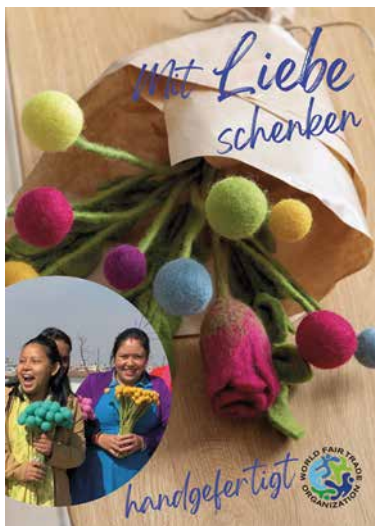
Der Frühling steht schon in den Startlöchern und auch der WELTLADEN hat schon einiges an Frühlingshaftem ausgestellt. Die Farbenpracht der Filzblumen versprüht schon Frühlingsstimmung und da sie nicht verwelken, machen sie das ganze Jahr über Freude. Die Blumen werden von 49 Frauen und 3 Männern in der Werkstätte von NATURAL WOOL HOUSE in Kathmandu unter fairen Arbeitsbedingungen hergestellt. Ebenso ist bereits eine kleine Auswahl an Osterdeko z.B. Filzuntersetzer mit Ostermotiven in unserem Laden eingetroffen.

Neben einigen Neuen Sachen, gibt es natürlich auch viel alt bewährtes, wie Lebensmittel, Kaffee, Tee, Schokoladen, Gewürze aus aller Welt, Handwerkskunst, Sense Organics-Bio Kindermode und bio-faire Kosmetik. Beliebt ist auch unser SOLANGA Sonnenlicht aus Südafrika, unsere Zero-Waste-Produkte oder unsere saugstarken Biobaumwoll-Fouta-Tücher, für einen Tag am See oder ein Wellnesswochenende.

Kommen sie vorbei und stöbern sie durch den Laden. Es gibt immer wieder etwas Neues zu entdecken. Vielleicht findet sich auch schon das ein oder andere Geschenk für's Osternest oder zum Muttertag. Schmuck, Accessoires, Schokoherzen oder ein WELTLADEN Gutschein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Das WELTLADEN Team Höchst

**AM KARFREITAG (18.04) / SUPPENTAG, HABEN WIR FÜR SIE VON 11.00 – 14.00 UHR GEÖFFNET**



### ÖFFNUNGSZEITEN HÖCHST:

Dienstag: 08:30-12:00 + 14:30-18:00 Uhr

Donnerstag: 14:30-18:00 Uhr

Samstag: 08:30-12:00 Uhr

**DAS WELTLADENTEAM HÖCHST  
FREUT SICH ÜBER IHREN BESUCH!**



### SUPPENTAG:

Am Karfreitag lädt die Frauenbewegung Höchst zum traditionellen Suppentag ein. Von 11 bis 13 Uhr gibt es im Pfarrzentrum Höchst eine Vielzahl köstlicher Suppen für einen guten Zweck. Ob Spargelsuppe, Tomatensuppe oder Minestrone – hier ist für jeden Geschmack etwas dabei. Keiner muss am Karfreitag zum Suppenkasper werden: Die Suppen werden von der Höchster Gastronomie gekocht und gesponsert. Der gesamte Erlös kommt karitativen Zwecken zugute.

## **UNSERE LEBENDIGE PFARRGEMEINDE GAISSAU**

Der Sonntagmorgen in unserer Pfarrkirche: Der Duft frischer Blumen erfüllt den Raum, Kerzen flackern sanft und die ersten Gemeindemitglieder treffen ein. Was auf den ersten Blick so selbstverständlich erscheint, ist das Ergebnis vieler fleißiger Hände und Herzen, die zusammenwirken. Denn unsere Kirche ist mehr als nur ein Gebäude – sie ist unser gemeinsames spirituelles Zuhause.

### **GEMEINSCHAFT LEBEN – JEDEN TAG AUFS NEUE**

Der katholische Glaube ist von seinem Wesen her gemeinschaftlich. Wenn wir „Vater unser“ beten, dann sprechen wir nicht als Einzelne, sondern als Teil einer größeren Familie. Diese Gemeinschaft zeigt sich nicht nur im Gebet, sondern in allem, was unsere Pfarrgemeinde ausmacht. Von der liebevollen Gestaltung des Blumenschmucks über die Organisation des Pfarrfestes bis hin zur Betreuung unserer Ministranten – überall wirken Menschen zusammen, die ihre Talente und ihre Zeit einbringen.

### **MEHR ALS DIE SUMME DER TEILE**

Natürlich gibt es in unserer Gemeinde hauptamtliche Mitarbeiterinnen, die wichtige Aufgaben übernehmen. Doch sie allein können keine lebendige Gemeinde gestalten. Eine wahrhaft vitale Pfarrgemeinde entsteht erst durch das Engagement aller. Wenn jeder seine Fähigkeiten einbringt, entstehen wunderbare Dinge. Der Kirchenchor, der unsere Gottesdienste mit Gesang erfüllt, die Ministrantengruppe, die den Altardienst versieht, die Ehrenamtlichen, die Kranke besuchen, die Helfer, die das Gemeindehaus in Schuss halten – sie alle tragen dazu bei, dass unsere Gemeinde lebendig bleibt.

### **DEIN PLATZ IN UNSERER MITTE**

Vielleicht fragst du dich jetzt: Wo könnte ich mich einbringen? Die Antworten sind so vielfältig wie unsere Gemeinde selbst:

- Hast Du ein Händchen für Blumenschmuck? Hilf mit, unsere Kirche zu schmücken!
- Auch bei der Pflege unserer Kirche gibt es immer etwas zu tun.
- Liest Du gerne Texte? Wir suchen Lektoren und Kollegen im Wortgottesfeier-Team
- Liegt dir die Arbeit mit Kindern? Das Kindergottesdienst-Team sucht immer engagierte Mitspieler.
- Hast du ein offenes Ohr? Im Besuchsdienst für ältere Gemeindemitglieder wird deine Gabe gebraucht.

- Kannst du gut organisieren? Die Vorbereitung von Festen und Veranstaltungen bietet viele Möglichkeiten.

### **GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN**

Unsere Pfarrgemeinde steht vor vielen Herausforderungen. Die Zeiten ändern sich und wir müssen neue Wege finden, unseren Glauben zu leben und weiterzugeben. Das können wir nur gemeinsam schaffen. Jede helfende Hand, jeder kreative Gedanke, jedes Gebet zählt.

Sprich uns an! Ob im Pfarrbüro, beim Pfarrer oder bei den vielen Ehrenamtlichen – du bist herzlich willkommen, Teil unserer aktiven Gemeinschaft zu werden. Denn nur gemeinsam sind wir Kirche, nur gemeinsam können wir unseren Glauben lebendig halten und in die Zukunft tragen.

Lass uns zusammen Kirche sein – denn es ist unsere Kirche, unsere Gemeinschaft, unser Glaube.

*Arthur Nägele*



**14:30 Uhr Kirchenführung in der Pfarrkirche Höchst** für Hochbetagte und Menschen mit Demenz; Leitung Anita Ohneberg

**16:30 Uhr Kinderfahrzeugsegnung** mit Pfarrer Iona vor dem alten Pfarrheim

**19:00 Uhr Großes Chorkonzert mit dem Kirchenchor St. Johann in der Pfarrkirche.** „I will sing with the spirit“ mit Werken von Ariel Amires (Misa Criolla), und John Rutter sowie Folksongs aus aller Welt. Im Anschluss geselliger Ausklang im Foyer des Pfarrzentrums

<b>Liturgische Gestaltung der Karwoche im Pfarrverband Fußach, Höchst und Gaißau 2025</b>				
		<b>Pfarrkirche Hl. Nikolaus Fußach</b>	<b>Pfarrkirche St. Johann Höchst</b>	<b>Pfarrkirche St. Othmar Gaißau</b>
Palmsonntag <i>den Weg mit ihm gehen</i>	13.04.	08:45 Uhr Eucharistiefeier	10:00 Uhr Kommunionfeier mit Palmsegnung; Musikalische Gestaltung: Chörle Voices 11:00 Uhr Pfarrcafe	10:00 Uhr Eucharistiefeier - Familiengottesdienst mit Palmsegnung
Gründonnerstag <i>seine Liebe zulassen</i>	17.04	19:00 Uhr Eucharistiefeier	17:00 Uhr Kommunionfeier mit Gedächtnis an das letzte Abendmahl und Brotfeier	17:00 Uhr Kommunionfeier mit Gedächtnis an das letzte Abendmahl und Brotfeier
Karfreitag <i>sein Leiden mittragen</i>	18.04.	15:00 Uhr Wortgottesdienst Kinderliturgie 19:00 Uhr Wortgottesdienst Karfreitagsliturgie	15:00 Uhr Todesstunde Jesu für Familien mit Ratschenlauf 19:00 Uhr Wortgottesdienst Karfreitagsliturgie	15:00 Uhr Todesstunde Jesu für Familien mit Ratschenlauf 19:00 Uhr Wortgottesdienst Karfreitagsliturgie; Musikalische Gestaltung: Kirchenchor
Karsamstag <i>ohne ihn ausharren</i>	19.04.	17:00 Uhr Speisensegnung 20:00 Uhr Eucharistiefeier	17:00 Uhr Speisensegnung 20:00 Uhr Eucharistiefeier; Musikalische Gestaltung: Trompetenbläser	16:30 Uhr Speisensegnung mit Osternachtfeier; Musikalische Gestaltung: Gaißauer Jugendgruppe
Ostersonntag <i>sein Leben feiern</i>	20.04.	08:45 Uhr Eucharistiefeier; Musikalische Gestaltung: Chor St. Nikolaus	10:00 Uhr Kommunionfeier	10:00 Uhr Eucharistiefeier; Musikalische Gestaltung: Kirchenchor
Ostermontag <i>seiner Gegenwart trauen</i>	21.04.	08:45 Uhr Eucharistiefeier	10:00 Uhr Eucharistiefeier; Musikalische Gestaltung: Chor St. Johann	10:00 Uhr Kommunionfeier

## **ORGELKONZERT WEGE BACHS XX**

### **IN DER PFARRKIRCHE HÖCHST, MONTAG, 12. MAI 2025, 20.15 UHR:**

Bekanntlich steht in der Pfarrkirche Höchst eine weit über Vorarlbergs Grenzen hinaus berühmte große Orgel, nämlich die im März des Jahres 1966 eingeweihte Rieger-Organ als eine der besten und größten Orgeln unseres Landes. In den nunmehr 59 Jahren ihres Bestehens haben viele Konzerte auf dieser Orgel stattgefunden. Ihre Klangpracht ist in mehreren Aufnahmen dokumentiert; darunter sticht die CD mit der Aufnahme von Johann Sebastian Bachs „Weimarer Orgelbüchlein“ besonders hervor. Die Konzertreihe WEGE BACHS, als Fortführung der Aufführung des gesamten Orgelwerkes von Johann Seb. Bach, vermittelt anhand ausgewählter Kompositionen Ein- und Überblicke zu einem bestimmten Bereich der Musikgeschichte.

Am Montag, den 12. Mai 2025 findet um 20.15 Uhr das nächste Konzert der Reihe WEGE BACHS statt. Unser Organist Prof. Bruno Oberhammer hat für das Programm dieses Konzertes Kompositionen von vier verschiedenen Meistern ausgesucht: von Johann Jakob Froberger, Dietrich Buxtehude, Johann Sebastian Bach und von Johann Ludwig Krebs. Diese vier Persönlichkeiten der Barockzeit gehören zwar unterschiedlichen Generationen an, stehen aber durch ihre Art des musikalischen Denkens und Erfindens in einer engen gegenseitigen Verbindung.

Wie immer bei den Konzerten der Reihe WEGE BACHS sind alle eingehenden Spenden für die Initiative TISCHLEIN DECK DICH des Diakons Elmar Stüttler bestimmt.

Medieninhaber: Pfarramt, 6973 Höchst und 6974 Gaißau  
Redaktion: Pfarrer Ioan Sandor, Verena Gehrler, Birgit Dellanoi, Regina Längle, Birgit Brunner, Agil Raju, Julia Toplak  
Layout: Verena Gehrler  
Fotos: Pfarre Höchst, Pfarre Gaißau, Kath. Kirche Vorarlberg, Pixabay/Winterflower: pumpkin-soup-6762603\_640  
Druck: Diöpress, 6800 Feldkirch

Das nächste Pfarrblatt wird Mitte Juni 2025 veröffentlicht werden. Berichte und Fotos können Sie an folgende Email senden: kontakt@pfarre-hoechst.at oder kontakt@pfarre-gaissau.at.

#### **Danke für die Spenden:**

Pfarrblatt Höchst IBAN: AT17 5800 0005 1335 4118  
Hypo Bank Höchst.  
Pfarrblatt Gaißau IBAN: AT71 3743 1000 0571 2013  
Raiffeisenbank am Bodensee

